

Hagen, 19.10 2017

Für das Psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge und Folteropfer in Hagen suchen wir ab dem 01.01.2018 zunächst befristet bis 31.12.2018, für die Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen, am Standort Hagen, eine/n

**Facharzt/-ärztin** bzw. Arzt/Ärztin in Weiterbildung

...für **Psychiatrie und Psychotherapie** oder

...für **psychosomatische Medizin und Psychotherapie** oder

...für **Allgemeine Medizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie** fachgebunden bzw. mit Interesse an entsprechender psychotherapeutischer Weiterbildung

für 39 Stunden pro Woche (2 Teilzeitstellen sind ebenfalls möglich).

Das Psychosoziale Zentrum ist eingebunden in die Zuwanderungsberatung Hagen/ Ennepe-Ruhr der Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH und bietet seit 30 Jahren für traumatisierte Flüchtlinge Beratung, Psychotherapie und Begutachtung an. Wir arbeiten in einem interdisziplinären, multikulturellen Team in der Rehabilitation von Flüchtlingen und Folteropfern aus 50 Ländern in Hagen und Umgebung. Der Arbeitsplatz befindet sich in der Hagener Innenstadt fußläufig zum Hauptbahnhof.

**Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Erstellen von ärztlichen Attesten, Abgabe einer medizinischen Einschätzung bei schutzbedürftigen abschiebegefährdeten Flüchtlingen
- Erstellen fundierter medizinischer Gutachten im Rahmen aufenthaltsrechtlicher Fragestellungen
- Medizinische Untersuchungen und ärztliche Diagnostik
- ärztliche Beratung von KlientInnen (keine Behandlung und Medikamentenvergabe), Vermittlung in ärztliche Behandlung
- Vernetzung mit FachärztInnen und Kliniken
- Mitwirkung an Fortbildungsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung der TeamkollegInnen zu medizinischen Themen, Weiterentwicklung der Angebote des PSZ in Bezug auf Gesundheitsthemen.

**Wir erwarten:**

- Interdisziplinären Zusammenarbeit mit SozialpädagogInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen
- Fundierte Kenntnisse in der medizinisch-psychiatrischen Terminologie
- Sehr gute schriftliche Kompetenzen in der deutschen Sprache
- Sehr gute PC-Kenntnisse und sicherer Umgang in der Anwendung der MS Office-Software

- klinische Praxiserfahrungen
- Interesse an der Arbeit mit geflüchteten Menschen
- Freude an teamorientiertem Arbeiten mit
- Bereitschaft zur Arbeit in Fremdsprachen und mit DolmetscherInnen/ SprachmittlerInnen
- transkulturelle Kompetenz bzw. Interesse, diese zu erwerben

Eigene Migrationserfahrungen und Sprachkompetenzen sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Einführung in die Standards der Begutachtung für Folterüberlebende und im Asylrecht kann in Fortbildungen und PSZ-intern erfolgen.

**Wir bieten Ihnen:**

- Einbindung in ein hochmotiviertes und qualifiziertes multiprofessionelles Team
- eigenständiges Arbeitsfeld innerhalb der Einrichtung
- Kollegiale Beratung, regelmäßige Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine gute Einarbeitung
- vorteilhafte Vergütung nach BAT Kirchlicher Fassung

Möchten Sie uns bei unserem Auftrag als Diakonie der evangelischen Kirche unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre weitergehenden Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Ruth Flügge unter Telefon 02331 30646-2047.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH, Frau Nicole Kuhlmann, Martin-Luther-Str. 9 - 11, 58095 Hagen, oder per E-Mail an: [nicole.kuhlmann@diakonie-mark-ruhr.de](mailto:nicole.kuhlmann@diakonie-mark-ruhr.de)